

Sachsen sichert Tagebausanierung finanziell ab



Dresden. Die Rekultivierungskosten der Braunkohletagebaue sind derzeit ein ganz großes Thema in der Branche. Nun hat das Land Sachsen gehandelt, berichtet die Zeitung für kommunale Wirtschaft. Zur finanziellen Absicherung der Rekultivierung der Tagebaue in Sachsen hat das Land eine Vereinbarung mit den Energieunternehmen abgeschlossen. Demnach bauen die Lausitz Energie Bergbau AG (LEAG) und die Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH (MIBRAG) ein Sondervermögen von insgesamt rund 1,47 Milliarden Euro auf, wie das Sächsische Oberbergamt mitteilte. Dafür werden jeweils Zweckgesellschaften gegründet. Das Vermögen diene als Sicherheit und werde an das Land verpfändet. Mehr

Foto: Rainer Weisflog